



DIE SQS-NACHHALTIGKEITS
Akademie

FÜR NACHHALTIGEN
WISSENSTRANSFER IN
UNTERNEHMEN

An aerial photograph of a dense forest. The trees are mostly green, with some bare branches visible in the upper left. A dirt road or path runs diagonally through the lower half of the image. The text "Für eine lebenswerte Zukunft" is overlaid in white, sans-serif font in the upper left quadrant.

Für eine
lebenswerte
Zukunft

3 Fragen an Dr. Sied Sadek

Dr.-Ing. Sied Sadek ist Geschäftsführer der SQS Deutschland GmbH. Der Nachhaltigkeitsexperte besitzt langjährige Erfahrung mit renommierten KMUs und Großunternehmen, deren Nachhaltigkeitsberichte und Lieferketten er verifiziert. Sied Sadek arbeitet in verschiedenen Gremien an der Ausarbeitung von Normen mit und hat sich mit seinen Fachvorträgen in über 60 Ländern über z.B. GRI, ESG, AA1000, ISO 26000 oder SDGs einen Namen gemacht. In Europa ist er der einzige mit einer LCSAP-Zulassung für den Prüfstandard AA1000.



Herr Dr. Sadek, was müssen Firmen beachten, die über ihre Nachhaltigkeit berichten möchten?

Nachhaltigkeitsberichte sind keine Marketingbroschüren. Sie sollten das belegen, was die Unternehmen Gutes tun. Und sie sollten nicht nur die Sahnehäubchen erwähnen, sondern auch das, was nicht gelungen ist. Denn so erreichen sie mehr Glaubwürdigkeit, als wenn sie nur Erfolge vorweisen.

DR. SIED SADEK
Geschäftsführer
SQS Deutschland GmbH

Können Sie drei konkrete Tipps nennen, was Organisationen tun können, um nachhaltiger zu wirtschaften?

Sich bewusst werden, wo sie stehen – was tun sie jetzt schon Gutes? Dann sich fragen, welches konkrete Handeln welche Wirkungen auf die Gesellschaft und auf die Umwelt hat. Und danach definieren, wo sie hinmöchten, und seien die Schritte auch noch so klein.

Die SQS Deutschland GmbH verifiziert Nachhaltigkeitsberichte und nachhaltiges Engagement: Wie muss man sich das vorstellen?

Wir prüfen existierende Berichte auf ihren Wahrheitsgehalt oder analysieren die Ist-Situation eines Unternehmens, erstellen ein Assurance Statement und finden dann gemeinsam heraus, was sich das Unternehmen für die Zukunft vornimmt – damit es einen nachhaltigen Fahrplan hat. Durch unsere Verifizierungen finden wir den roten Faden und begleiten das Unternehmen bei seinen nächsten Schritten auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung.

Inhaltsverzeichnis

Unsere Trainer	Seite - 05
I. Weiterbildung als Zertifizierte:r Nachhaltigkeits-Manager:in	
Modul 100: Nachhaltigkeits-Manager:in (mit Zertifikat)	Seite - 06
Modul 107/1: Nachhaltigkeitsbericht gemäß CSRD-ESRS/GRI (I) erstellen	Seite - 08
Modul 107/2: Nachhaltigkeitsbericht gemäß CSRD-ESRS/GRI (II) prüfen	Seite - 10
II. Weiterbildungen als Nachhaltigkeits-Experte:in	
Modul 201: CSRD/ESRS-Experte/in	Seite - 12
Modul 202: ESG-Experte/in	Seite - 14
Modul 203: THG-Experte/in	Seite - 16
Modul 204: Future Skill Nachhaltigkeit	Seite - 18

Unsere Trainer

DR. SIED SADEK

Der Geschäftsführer der SQS Deutschland GmbH ist Nachhaltigkeitsexperte und besitzt langjährige, branchenübergreifende Verifizierungserfahrung für Nachhaltigkeitsleistungen.



AXEL BACHMANN

Axel Bachmann war als Geschäftsleiter Nachhaltigkeit über zwölf Jahre wesentlich für die Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeits-Strategie für das deutsche Coca-Cola Geschäft verantwortlich. Die stetige Weiterentwicklung von Zielen und Maßnahmen sowie die Schaffung von Transparenz als Grundlage für glaubwürdiges Nachhaltigkeits-Management stehen für ihn im Vordergrund.



STEPHAN MÜLLER

Stephan Müller ist selbstständiger Nachhaltigkeitsberater für Unternehmen und Kommunen. Er befasst sich mit Stakeholderdialog & Wesentlichkeitsanalyse, Energie- und CO₂-Bilanzierung, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Personalentwicklung sowie weiteren Fragestellungen rund um CSR.



VINZENT SORGER

Vinzent Sorger ist ebenfalls selbstständiger Nachhaltigkeitsberater für Unternehmen und Kommunen. Auch er beschäftigt sich mit Stakeholderdialog & Wesentlichkeitsanalyse, Energie- und CO₂-Bilanzierung, Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie Personalentwicklung und weiteren Fragestellungen rund um CSR.



Zertifizierte:r Nachhaltigkeits-Manager:in

Im Drei-Tages-Training als Nachhaltigkeits-Manager:in erwerben die Teilnehmenden alles relevante Wissen, um Nachhaltigkeit im Unternehmen zu verantworten: von Nachhaltigkeitsstrategie inkl. Wesentlichkeitsanalyse (Tag 1) über Lieferketten-Management und Treibhausgas-Bilanzierung (Tag 2) bis zu Nachhaltigkeits-Kultur und Kommunikation im Unternehmen (Tag 3). Auf der Basis theoretischer Grundlagen und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden in Gruppenarbeiten individuelle Nachhaltigkeitsaspekte entwickelt.

In den drei Tagen ergeben sich viele Bezüge und Notwendigkeiten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Stichworte: CSRD/ESRS, Doppelte Wesentlichkeit und Strategie sowie CO₂ und Lieferkette). Daher erlernen die Teilnehmenden im Modul 100 ebenfalls viel Basiswissen zum Reporting. Die detaillierte Anwendung der Berichterstattung wird in den separaten Modulen „Nachhaltigkeitsbericht erstellen“ (107/1) und „Nachhaltigkeitsbericht prüfen“ (107/2) vermittelt.

Nach der Durchführung der Fortbildung zum/zur Nachhaltigkeits-Manager:in besitzen die Teilnehmenden das nötige Know-how, um Nachhaltigkeit strategisch im Unternehmen zu verankern und zu betreuen; sie erhalten ein tiefgreifendes Verständnis für die Reichweite des Themas Treibhausgase/Klima im unternehmerischen Kontext und können die Anforderungen aus dem Lieferkettengesetz (LkSG) bzw. CSDDD umsetzen; sie sind in der Lage, die Unternehmensstrategie mit der Unternehmenskultur zu harmonisieren bzw. stufenweise anzupassen und darüber hinaus die Nachhaltigkeitskommunikation selbstständig zu regulieren und Nachhaltigkeitsleistungen positiv zu platzieren.

Leistungsnachweis: Nach erfolgreicher Projektarbeit erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat als „Zertifizierte:r Nachhaltigkeits-Manager:in“.

● MODUL 100

Nachhaltigkeits-Manager:in



INHALTE

TAG 1:

- Stakeholderanalyse erstellen
- Wesentlichkeitsanalyse durchführen; inkl. des Ableitens von größtem Hebel, Fokusthemen, Zielen, Maßnahmen und Timings
- Transformationskizze erstellen
- Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln und in der Unternehmensstrategie verankern
- Vorbereitung für Nachhaltigkeits-Berichterstattung(en)

TAG 2:

- CO₂-Emissionen messen, reduzieren, kompensieren
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie CSDDD umsetzen
- Lieferketten-Management beherrschen; inkl. Scope 1, Scope 2 und Scope 3
- Menschenrechtliche und ökologische Sorgfaltspflichten in der Lieferkette berücksichtigen
- Biodiversität verstehen

TAG 3:

- Wechselwirkung von Nachhaltigkeit und Unternehmenskultur
- Richtige Kommunikation von Nachhaltigkeit nach außen (und innen) steuern
- Greenwashing vermeiden
- Vertrauen der Stakeholder dauerhaft gewinnen oder vertiefen
- Nachhaltigkeit als Innovationstreiber

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aller Organisationen und Branchen, die Nachhaltigkeit im Unternehmen verantworten und voranbringen wollen.

LEITUNG

Axel Bachmann, Nachhaltigkeitsberater und ehem. Geschäftsleiter Nachhaltigkeit sowie Marketing-Director bei Coca-Cola Europacific Partners, sowie Dr. Sied Sadek, Geschäftsführer SQS Deutschland GmbH und LCSAP/AA1000.

DATEN

15.–17.10.2024 jeweils 09:00–17:00 Uhr, Ort: Konstanz (*reines Präsenz-Modul*)

INVESTITION

EUR 2.230 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 2.500 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis 4 Wochen vor dem Termin): abzgl. EUR 60

Nachhaltigkeitsbericht nach CSRD erstellen

Im ersten Modul von zweien befassen wir uns mit dem Erstellen eines Nachhaltigkeitsberichts gemäß CSRD:

Die Teilnehmenden lernen den Zusammenhang und das korrekte Anwenden der europäischen ESRS-Standards sowie der internationalen GRI-Standards.

Auf der Basis theoretischer Grundlagen und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird mittels Gruppenarbeit die eigenständige Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts vermittelt.

Nach der Durchführung des Weiterbildungsmoduls 107/1 sind die Teilnehmenden in der Lage, einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS sowie gemäß GRI umfassend zu verstehen und zu deuten. Im nächsten Schritt, d.h. dem anschließenden Weiterbildungsmodul 107/2, lernen die Teilnehmenden, einen Nachhaltigkeitsbericht intern zu prüfen bzw. verifizieren.

● MODUL 107/1:

Nachhaltigkeitsbericht gemäß CSRD-ESRS/
GRI (I) erstellen



INHALTE

- Die Bedeutung von Nachhaltigkeitsreporting
- Definitionen und Modelle von Nachhaltigkeit im Unternehmenskontext
- Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen: Regelungen und Standards
- Prozessmanagement von Nachhaltigkeit
- Die Kombination von existierenden Managementsystemen (z.B. ISO 9000, ISO 14000, ISO 50000) mit Nachhaltigkeit
- Der Zusammenhang zwischen CSRD und ESRS
- Die Verbindung zwischen GRI und ESRS
- Selbstständig einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS erstellen
- Strategiemangement
- Doppelte Wesentlichkeit und Stakeholdermanagement
- Risikomanagement und Chancen (inkl. Lieferantenmanagement)
- Prüfer bzw. Verifizierer eines Nachhaltigkeitsberichts

ZIELGRUPPE

Alle Interessierte, die sich zum/zur Nachhaltigkeitsmanager:in weiterbilden möchten sowie alle Fachkräfte, die als interne:r Auditor:in tätig sein wollen. Außerdem Beauftragte, die einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS erstellen möchten.

LEITUNG

Dr. Sied Sadek, Geschäftsführer SQS Deutschland GmbH und LCSAP/AA1000.

DATEN

Präsenz (2 Tage):

20.11.2024 und 21.11.2024 – jeweils 09:00-17:00 Uhr – Anmeldeschluss: 23.10.2024; Ort: Konstanz

INVESTITION

EUR 1.650 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 1.750 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis 4 Wochen vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 60

Nachhaltigkeitsbericht nach CSRD prüfen

Nachhaltigkeitsbericht nach CSRD-ESRS/GRI und AA1000AS prüfen

Im zweiten Modul von zweien befassen wir uns mit der internen Verifizierung eines Nachhaltigkeitsberichts:

Die Teilnehmenden lernen das Überprüfen eines Nachhaltigkeitsberichts im Rahmen eines internen Audits nach CSRD-ESRS und GRI sowie der dazugehörigen Prozesse gemäß dem Prüfungsstandard AA1000AS.

Auf der Basis theoretischer Grundlagen und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird mittels Gruppenarbeit die Verifizierung relevanter interner Prozesse für einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS und GRI vermittelt.

Nach der Durchführung des Weiterbildungsmoduls 107/2 sind die Teilnehmenden in der Lage, einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS und GRI intern zu prüfen und somit die Voraussetzungen zu schaffen, den in der CSRD geforderten Bestätigungsvermerk zu erhalten.

Die Teilnahme am Modul 107/2 setzt die Teilnahme am Modul 107/1 zwingend voraus.

● MODUL 107/2:

Nachhaltigkeitsbericht gemäß
CSRD-ESRS/GRI (II) prüfen



INHALTE

- Voraussetzungen für Auditor:innen für die Berichtsprüfung gemäß ESRS sowie gemäß GRI
- Den Prüfungsstandard AA1000AS kennen und verstehen
- Musterberichte anhand von Fallbeispielen prüfen
- Interne Prozesse bewerten und verifizieren

ZIELGRUPPE

Alle Interessierte, die sich zum/zur Nachhaltigkeitsmanager:in weiterbilden möchten sowie alle Fachkräfte, die als interne:r Auditor:in tätig sein wollen. Außerdem Beauftragte, die einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß CSR/ESRS oder nach GRI erstellen möchten.

LEITUNG

Dr. Sied Sadek, Geschäftsführer SQS Deutschland GmbH und LCSAP/AA1000.

DATEN

Präsenz (2 Tage):

Termine folgen in Kürze

INVESTITION

EUR 1.950 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 2.050 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis 4 Wochen vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 60

Weiterbildung zum/zur CSRD/ESRS-Experte:in

Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD und ESRS als Online- (Live) oder als Präsenz-Modul buchbar

Teil 1: Grundlagen CSRD und ESRS

Teil 2: Allgemeine Angabepflichten und doppelte Wesentlichkeit

Teil 3: Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD und ESRS

In diesem Modul betrachten wir gemeinsam die grundlegenden Anforderungen und Kerninhalte der neuen Nachhaltigkeitsberichterstattungsrichtlinie „Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD). Die Berichtspflichten der CSRD setzen wir auch in einen Vergleich zu bisherigen Berichterstattungsstandards und schaffen ein gemeinsames Verständnis über die Harmonie der CSRD mit weiteren gesetzlichen Anforderungen der EU und in Deutschland. Neben der Berichterstattungsrichtlinie stellen wir Ihnen auch die Grundlagen der zugehörigen European Sustainability Reporting Standards (ESRS) dar und erläutern deren Ziele und Aufbau. Abgerundet wird das Modul „CSRD/ESRS-Experte:in“ durch Praxisansätze zur Integration der Berichtspflichten in den Geschäftsbericht sowie einen Ausblick auf die für Juni 2024 angekündigte gesetzliche Regelung in Deutschland.

Der zweite Teil „Allgemeine Angabepflichten und doppelte Wesentlichkeit“ baut auf dem ersten Teil „Grundlagen CSRD und ESRS“ auf und fasst die Kerninhalte der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der European Sustainability Reporting Standards zusammen.

Der dritte Teil „Anwendung ESRS“ baut auf den Inhalten der Modulbausteine „Grundlagen CSRD und ESRS“ sowie „Allgemeine Angabepflichten und doppelte Wesentlichkeit“ auf und ergänzt sie durch einen konkreten Praxiseinblick zur Umsetzung der ESRS.

● MODUL 201

CSRD/ESRS-Experte/in



INHALTE

- Vergleich ESRS mit weiteren Standards
- ESRD im Kontext weiterer gesetzliche Anforderungen (LkSG, EU-Taxonomie, etc.)
- Ziel und Aufbau der ESRS sowie Allgemeine Angabepflichten zum Unternehmen
- Pflichtangaben themenspezifischer Standards
- Anforderungen an die doppelte Wesentlichkeit und Wesentlichkeitsanalyse
- Praxisübung zur Erstellung einer Wesentlichkeitsanalyse
- Auswahl der richtigen Stakeholdergruppen
- Methoden der Stakeholdermiteinbeziehung
- Integration der Wesentlichkeit in Folgetätigkeiten (Strategie, Prozesse, Ziele)
- Praxisbezogene Anwendung ausgewählter themenspezifischer ESRS Standards zu Umwelt und Soziales
- Konkrete Betrachtung von Managementansätzen, Zielen, Kontrollsystemen und Parametern
- Konkretisierung von Auswirkungen sowie Risiken und Chancen

ZIELGRUPPE

Nachhaltigkeitsbeauftragte, welche mit der Umsetzung der CSRD im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind sowie Berichtswesen-Beauftragte, welche mit der Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts/Geschäftsberichts im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind.

LEITUNG

Stephan Müller und Dr. Sied Sadek

DATEN

Online (live, 1 Tag):

Termine folgen in Kürze

Präsenz (1,5 Tage):

Termine folgen in Kürze

INVESTITION

Online:

EUR 780 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 880 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

Präsenz (1,5 Tage):

EUR 1.080 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 1.180 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

Weiterbildung zum/zur ESG-Experte:in

ESG-Sorgfaltspflichten und OECD als Online- (Live) oder als Präsenz-Modul buchbar

Teil 1: Grundlagen zu ESG-Sorgfaltspflichten

Teil 2: Umsetzung ESG-Sorgfaltspflichten im eigenen Betrieb

Teil 3: Umsetzung ESG-Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

Lernen Sie gemeinsam mit uns, was die Umsetzung von Anforderungen im Bereich ESG Environment, Social and Governance (auf Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmenssteuerung) in der Praxis konkret bedeutet. Das Fundament bilden wir mit einer Wissensgrundlage zum Begriff „Sorgfaltspflichten“ sowie den gängigen Standards und rechtlichen Rahmenbedingungen. Im Fokus des Moduls stehen die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen, welche die grundlegenden ESG-Sorgfaltspflichten in mehrere Handlungsfelder differenzieren und gleichermaßen auch ein Handreichung bieten, wie diese in der Praxis umzusetzen sind.

Im zweiten Teil des Moduls beschäftigen wir uns mit der konkreten Umsetzung von ESG-Sorgfaltspflichten im eigenen Betrieb. Praxisnah erläutern wir Ihnen die Methoden zur Erstellung eines Verhaltenskodex, einer Grundsatzerklärung sowie eines Beschwerdemechanismus.

Der dritte Modulteil widmet sich der konkreten Umsetzung von ESG-Sorgfaltspflichten in der Lieferkette. Schwerpunkte bilden die Prozesse „Lieferantenzulassung“ und „Lieferantenbewertung“ sowie die Umsetzung einer abstrakten und konkreten Risikoanalyse von Lieferanten.

● MODUL 202

ESG-Experte/in



INHALTE

- Grundverständnis und gängige Standards zu Sorgfaltspflichten (OECD, UN-Leitprinzipien etc.)
- Grundliegende Methodiken und Best-Practice-Ansätze zu den Handlungsfeldern der OECD
- Integration der Handlungsfelder in bestehende Verfahrensanweisungen und Prozesse
- Anforderungen an Sorgfalts- und Berichtspflichten im Kontext LkSG und CSRD
- Aufbau und Praxisbeispiele zum internen Verhaltenskodex, zur Grundsatzerklärung und zum Beschwerdemechanismus
- Bewertung von ESG-Risiken im eigenen Betrieb
- Sorgfaltspflichten und Maßnahmen in der Lieferantenbewertung und -zulassung
- Bewertung und Priorisierung von Risiken in der Lieferkette
- Praxisbeispiele zu Abhilfemaßnahmen

ZIELGRUPPE

Menschenrechts- und Nachhaltigkeitsbeauftragte sowie Risikomanager, welche mit der Umsetzung von ESG-Sorgfaltspflichten und Risikobewertung im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind. Außerdem Compliance-Beauftragte, welche den Verhaltenskodex und externe Grundsatzklärungen im Unternehmen verantworten sowie Mitarbeitende der Beschaffung und des Lieferantenmanagements.

LEITUNG

Stephan Müller und Dr. Sied Sadek

DATEN

Online (live, 1 Tag):

Termine folgen in Kürze

Präsenz (1,5 Tage):

Termine folgen in Kürze

INVESTITION

Online:

EUR 780 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 880 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

Präsenz (1,5 Tage):

EUR 1.080 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 1.180 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

Weiterbildung zum/zur THG-Experte:in

Treibhausgasbilanzierung gemäß GHG-Protocol als Online- (Live) oder als Präsenz-Modul buchbar

Teil 1: Grundlagen zur Treibhausgasbilanz

Teil 2: Bilanzierung von THG-Emissionen in Scope 1 und Scope 2

Teil 3: Bilanzierung von THG-Emissionen in Scope 3

In diesem Expertenmodul betrachten wir gemeinsam die theoretischen Anforderungen an die Treibhausgasbilanzierung (THG-Bilanzierung) nach Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol). Schwerpunkt ist die Schaffung eines ganzheitlichen Verständnisses für die Erhebung von THG-Emissionen gemäß GHG-Protokoll im Unternehmenskontext. Relevante Themen sind z.B. Systemgrenzen, Geltungsbereiche, Datengüte und Emissionsfaktoren. Außerdem blicken wir auf hilfreiche Datenbanken zur Recherche oder Ermittlung von Emissionsfaktoren.

Im zweiten Teil fokussieren wir uns gemeinsam auf die praktische Umsetzung der Bilanzierung von Emissionen in den Geltungsbereichen Scope 1 sowie Scope 2.

Im dritten Teil beschäftigen wir uns mit der praktischen Umsetzung der Bilanzierung von Emissionen im Geltungsbereich Scope 3. Praktische Übungen zur Identifikation der Daten sowie ihre Erhebung und Bewertung runden das Modul ab.

● MODUL 203

THG-Experte/in



INHALTE

- Grundverständnis zu Klimawandel und THG-Emissionen
- Quellen und Senken von THG-Emissionen
- Gängige Standards und Ratings zur THG-Bilanzierung
- Kerninhalte des GHG-Protocol
- Definition und Differenzierung von Scope 1, Scope 2 und Scope 3
- Wesentlichkeitsanalyse zur Identifizierung relevanter Emissionen im Scope 3
- Grundlagen zu Emissionsfaktoren und Einheiten
- Datenverfügbarkeit und Datengüte
- Übersicht Datenbanken zur Recherche bzw. Ermittlung von Emissionsfaktoren
- Aufbau und Fortschreibung der THG-Bilanz
- Dokumentation der Erfassungsmethodik und Bericht zur THG-Bilanz
- Emissionszertifikate und Emissionshandel der EU
- Die THG-Bilanzierung im Kontext der Angabepflichten gemäß ESRS-Rahmenbedingungen

ZIELGRUPPE

Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbeauftragte, welche mit der Erstellung der THG-Bilanz im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind.

LEITUNG

Vinzent Sorger und Dr. Sied Sadek

DATEN

Online (live, 1 Tag):

08.10.2024 – 09:00-17:30 Uhr – Anmeldeschluss: 10.09.2024

Präsenz (1 Tag):

25.11.2024 – 09:00-17:30 Uhr – Anmeldeschluss: 28.10.2024; Ort: Konstanz

INVESTITION

Online:

EUR 780 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 880 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

Präsenz (1 Tag):

EUR 980 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 1.080 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

Future Skill Nachhaltigkeit für Führungskräfte

Nachhaltigkeit im komprimierten Überblick für Führungskräfte nur online (live)

In diesem Online-Modul betrachten wir gemeinsam die wichtigsten Elemente im „Kosmos Nachhaltigkeit“ für Unternehmenslenker. Neben aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Megatrend Nachhaltigkeit vertiefen wir uns in die Kerninhalte zu unternehmensrelevanten und aktuellen regulatorischen Anforderungen. Im Fokus stehen hierbei die Nachhaltigkeitsberichterstattung und doppelte Wesentlichkeit gemäß CSRD, die Kerninhalte der THG-Bilanzierung sowie die Anforderungen an die Sorgfaltspflichten nach Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und anderen internationalen Standards. Abschließend betrachten wir die Chancen und Risiken des Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen. Führungskräfte gewinnen ein tiefes Verständnis für die Schlüsselaspekte der Nachhaltigkeit in Organisationen und sind in der Lage, wichtige Entwicklungen anzustoßen, Chancen und Risiken zu erkennen und finanzielle Vorteile zu nutzen.

● MODUL 204

Future Skill Nachhaltigkeit



INHALTE

- Überblick zu Nachhaltigkeitsaspekten im Unternehmen
- Aktuelle Herausforderungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit
- Kerninhalte der CSRD: ESRS und die doppelte Wesentlichkeitsanalyse
- Kerninhalte der THG-Bilanzierung: Grundverständnis zu THG-Emissionen, Emissionsquellen und Emissionen senken, gängigen Standards und Ratings sowie Systemgrenzen und Geltungsbereiche innerhalb der THG-Bilanz
- Kerninhalte der Sorgfaltspflichten: Grundverständnis zu Sorgfaltspflichten, gängige Standards und Richtlinien, Kerninhalte zur Umsetzung der Sorgfaltspflichten
- Chancen und Risiken des Nachhaltigkeitsmanagements

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer und Managementverantwortliche

LEITUNG

Vinzent Sorger und Dr. Sied Sadek

DATEN

nur Online (live, 0,5 Tage):

16.10.2024 – 13:30-17:30 Uhr – Anmeldeschluss: 18.09.2024

27.11.2024 – 13:30-17:30 Uhr – Anmeldeschluss: 30.10.2024

INVESTITION

Online (0,5 Tage)::

EUR 420 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 470 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher (bis 4 Wochen vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50



KONTAKT

info@sqsde.de

+49 7531 127 95 10

www.sqs-nachhaltigkeit.de